

Das Berufsbildungssystem in der Bundesrepublik Deutschland

Diese Monografie wurde verfaßt von

Joachim Münch
Universität Kaiserslautern
1992

Im Auftrage des Europäischen Zentrums für die Förderung der Berufsbildung -
CEDEFOP - Berlin

Koordinierung des
Projektes:

J. Michael Adams
F. Alan Clarke

Leitung:

Corrado Politi - Stellvertretender Direktor - CEDEFOP

1. Auflage 1994

Herausgeber:

CEDEFOP – Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung,
Jean-Monnet-Haus, Bundesallee 22, D-10717 Berlin,
Tel. 49-30 +88 41 20; Telefax: 49-30 +88 41 22 22; Telex: 184 163 eucen d

Das Zentrum wurde durch Verordnung (EWG) Nr. 337/75 des Rates der
Europäischen Gemeinschaften errichtet.

Technische Universität Darmstadt

17276/96

Institut für Berufspädagogik

Fotokopie für
ab Grande
Strommes
EX

~~BU - 15 / 2174~~

Statist. Bundesamt - Bibliothek



96-00195

INHALT

	Paragraph	Seite
EINLEITUNG DES CEDEFOP		1
VORWORT DES AUTORS		7
KAPITEL 1: HINTERGRUNDINFORMATIONEN UND RAHMENDATEN		8
1.1 Politische und administrative Strukturen		9
1.2 Bevölkerung und Bevölkerungsentwicklung		10
Allgemeine Entwicklungen	1.2.1	10
Ausländische Bevölkerung	1.2.2	12
Aussiedler und Übersiedler	1.2.3	13
1.3 Wirtschaft und Beschäftigung		14
Arbeitslosigkeit	1.3.1	20
1.4 Das Bildungssystem im Überblick		22
Strukturmerkmale des Bildungssystems	1.4.1	22
Die allgemeinbildenden Schulen	1.4.2	24
Die Hochschulen	1.4.3	25
Ausgaben für das Bildungswesen	1.4.4	26
KAPITEL 2: DIE HISTORISCHE ENTWICKLUNG DER BERUFSBILDUNG IN DEUTSCHLAND		28
2.1 Vom Mittelalter bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts - Blütezeit und Niedergang des Lehrlingswesens		28
2.2 19. und 20. Jahrhundert - Neuanfang und Entwicklungen des Lehrlingswesens		28
2.3 Ausdifferenzierung und Regelung der Berufsbildung seit Gründung der Bundesrepublik Deutschland (1949)		31
2.4 Die Wiedervereinigung (1990) als Herausforderung auch für die Berufsbildungspolitik		32
2.5 Wichtige Daten im Überblick		34
KAPITEL 3: BERUFLICHE ERSTAUSBILDUNG		36
3.1 Definition		36
3.2 Das duale System		36
Grundstruktur und Bedeutung	3.2.1	36
Das duale System als Rechtsfigur	3.2.2	39
Rechtsgrundlagen für die betriebliche Berufsausbildung	3.2.2.1	39
Rechtsgrundlagen für die Berufsschule	3.2.2.2	40
Das duale System als pädagogische Figur	3.2.3	41
Die Zielgruppe des dualen Systems	3.2.4	42
Das duale System als "offener" Ausbildungsbereich	3.2.4.1	42

INHALT

	Paragraph	Seite
	Mädchen in der Berufsausbildung	3.2.4.2 43
	Ausländische Jugendliche in der Berufsausbildung	3.2.4.3 44
	Ausbildungsabbrecher	3.2.4.4 45
	Das Lehrpersonal des dualen Systems	3.2.5 46
	Die Lehrer der Berufsschule	3.2.5.1 46
	Die Ausbilder der Betriebe	3.2.5.2 48
	Die didaktischen Grundlagen der Ausbildung im dualen System	3.2.6 49
	Die Ausbildungsordnungen als didaktische Grundlagen der Ausbildung in den Betrieben	3.2.6.1 49
	Die didaktischen Grundlagen für den Unterricht in der Berufsschule	3.2.6.2 51
	Prüfungen im dualen System	3.2.7 53
3.3	Berufsausbildung in Schulen	55
	Berufsfachschulen als Stätten vollzeitschulischer Berufsausbildung	3.3.1 55
	Schulen des Gesundheits- und Sozialwesens	3.3.2 57
3.4	Sonderformen der Erstausbildung	57
	Doppeltqualifizierende Bildungsgänge	3.4.1 57
	Sonderausbildungsgänge für Abiturienten	3.4.2 59
3.5	Maßnahmen der Arbeitsverwaltung	61
 KAPITEL 4: BERUFLICHE WEITERBILDUNG		 62
4.1	Grunddaten und Grundstrukturen der beruflichen Weiterbildung	62
	Begriff und Formen der beruflichen Weiterbildung	4.1.1 62
	Bedeutung der beruflichen Weiterbildung	4.1.2 63
	Staat und Markt in der beruflichen Weiterbildung	4.1.3 64
4.2	Zielgruppen und Teilnehmer in der beruflichen Weiterbildung	65
4.3	Träger und Institutionen der beruflichen Weiterbildung	67
	Die Rolle der Betriebe	4.3.1 67
	Berufliche Weiterbildung in Fachschulen	4.3.2 69
	Sonstige Träger der beruflichen Weiterbildung	4.3.3 70
	Fernunterricht	4.3.4 72
4.4	Das Personal der beruflichen Weiterbildung	73
4.5	Rechtliche Rahmenbedingungen der beruflichen Weiterbildung	74
	Regelungen des Berufsbildungsgesetzes	4.5.1 74
	Förderung der beruflichen Weiterbildung durch das Arbeitsförderungsgesetz	4.5.2 74
	Bildungsurlaubsgesetze und Weiterbildungsgesetze	4.5.3 76
	Tarifvertragliche Regelungen der beruflichen Weiterbildung	4.5.4 76
 KAPITEL 5: ORGANISATION UND ZUSTÄNDIGKEITEN		 78
5.1	Organisations- und Kompetenzgefüge des dualen Systems	78
5.2	Zusammenwirken von Arbeitgebern und Arbeitnehmern	81
5.3	Kompetenzen in der beruflichen Weiterbildung	83

	Seite
KAPITEL 6: FINANZIERUNG DER BERUFSBILDUNG	84
6.1 Finanzierung der Berufsausbildung und der beruflichen Weiterbildung in den Betrieben	84
6.2 Finanzierung der Berufsbildung in Schulen	85
6.3 Finanzierung der Berufsbildung in überbetrieblichen Einrichtungen	85
6.4 Finanzierung der Förderung der Berufsbildung durch die Bundesanstalt für Arbeit	85
6.5 Finanzierung der mit Berufsbildung befaßten Organe	85
 KAPITEL 7: ENTWICKLUNGEN UND PERSPEKTIVEN	 86
7.1 Probleme und Tendenzen in den neuen Ländern	86
7.2 Probleme und Entwicklungen in der Berufsausbildung	88
7.3 Probleme und Entwicklungen in der beruflichen Weiterbildung	91
7.4 Internationale Perspektiven in der Berufsbildung	92
 ANHANG	
Anhang 1: Literaturverzeichnis	94
Anhang 2: Verzeichnis wichtiger Akronyme	96
Anhang 3: Verzeichnis wichtiger Anschriften	98
Anhang 4: Schlagwortverzeichnis	101
Anhang 5: Liste von Veröffentlichungen mit Informationen über die Berufsbildung in Deutschland, die in anderen Sprachen erschienen sind und vom CEDEFOP zusammengestellt wurden	105